

**Hilfe für körperbehinderte Kinder und junge Erwachsene in Vietnam.**

# **Den Kindern eine Chance geben.**



# Film- und Fernseh- aufnahmen für das Projekt.

Dass wir den Kindern und Jugendlichen in Vietnam unter dem Motto «Den Kindern eine Chance geben» nun schon seit über acht Jahren mit grossem Engagement versuchen zu helfen, ist den nationalen Medien in der Schweiz und auch vor Ort in Vietnam nicht verborgen geblieben.

Nachdem uns das Schweizer Fernsehen im Frühling 2010 auf unserer Reise begleitet hat, wurden nun auch Filmaufnahmen seitens eines Teams des Vietnamesischen Fernsehen gemacht, welche ebenfalls zu einer Dokumentarsendung zusammengestellt und bereits auch ausgestrahlt worden sind. Dr.med. Claude Müller wurde hierfür während des Drehs für zwei Interviews zu der Arbeit vor Ort befragt.

Nach unserer Rückkehr Mitte Juni wurde Dr. med. h.c. Daniel Hueskes auch noch für ein Interview betreffend dem Vietnam-Projekt angefragt, welches als Teil der Sendung «In Dubio Pro Regio» am 6. Juli 2012 auf Tele Basel ausgestrahlt wurde.



# Eine Erfolgsgeschichte.

Ding Quang Nam ist mittlerweile schon zwei Jahre alt. Da der kleine Junge stetig wächst, haben wir ihn auch bei diesem Besuch in Vietnam wieder untersucht.

Nach einer erneuten Korrekturoperation an den Beinen konnten wir Gipsabdrücke nehmen, damit Ding baldmöglichst mit neu angepassten Prothesen versorgt werden kann.



Dr. med. h.c. Daniel Hueskes nimmt die Gipsabdrücke, Ding hält tapfer durch.



# Patientenversorgung.

Das kleine Mädchen Hoâs Thuong ist drei Jahre alt und wurde mit Fehlbildungen an allen vier Extremitäten geboren. Sie lebt mit ihrer Familie abgeschieden in Cu Chi, einem Tunnel-System nahe der Stadt Ho Chi Minh City.



Erste Versorgungsversuche von vietnamesischen Orthopädie-technikern, sodass Hoâs Thuong selbstständig essen kann.



Portraitbild von Hoâs Thuong.

# Operationen in Hà Giang.

Während unserer 17. Reise haben wir uns auf den Weg gemacht nach Hà Giang (gesprochen «Ha Sann»). Der Ort liegt weit abge-  
schieden in der Provinz Yen Bai, nahe der chinesischen Grenze.  
Hier haben wir innerhalb von zwei Tagen 14 Kinder und Jugend-

liche untersucht, wovon wir 12 der kleinen Patienten operieren  
konnten. Auch in diesen Fällen haben sich die vor Ort ansäs-  
sigen Ärzte und Fachkräfte tatkräftig mit eingebracht, um die  
Operationen und Versorgungen gemeinsam durchzuführen.



Dr. med. Claude Müller bei der Untersuchung eines kleinen Jungen.



Röntgenbilder des rechten Beins eines 14-jährigen kurz nach der Operation.



Dr. med. Claude Müller kontrolliert das OP-Ergebnis.

# Anpassung der Prothesen.

Wir haben Hoås Thuong nun im Juni mit einer einfachen Oberschenkelprothese für das rechte Bein und einer Unterschenkelprothese für das linke Bein versorgt. Die Oberschenkelprothese wurde ohne Kniegelenk hergestellt, um für den Anfang ein besseres Gleichgewicht zu erzielen.

Für unseren nächsten Besuch im Oktober planen wir, das Mädchen mit zwei neuen optimierten Beinprothesen zu versorgen. Auch über die Anpassung einer einfachen Armprothese denken wir intensiv nach.



Hoås Thuong bei den ersten Stehversuchen und Gehübungen mit Dr. med. h.c. Daniel Hueskes.



Das kleine Mädchen freut sich riesig über ihre ersten Prothesen.

# Ausblick.

Nach eingehender Überprüfung haben wir im Team beschlossen, dass eine weitere Zusammenarbeit mit dem Zentrum in Hà Giang zwingend notwendig ist, um den Kindern und Jugendlichen hier an der chinesischen Grenze, weit abgelegen von der Zivilisation, eine Chance für die Zukunft geben zu können.

Denn sie gehören hier zu den Ärmsten der Armen und werden wegen ihren körperlichen Behinderungen gemieden und von der Gesellschaft ausgegrenzt. Wir hatten das Glück, dass unsere Arbeit von einem Fernsehteam des Vietnamesischen Fernsehens gefilmt wurde. Uns wurde zugesichert, dass das Fernsehteam uns auch bei unserer 18. Reise im Oktober 2012 wieder begleiten möchte.



Dr.med. Claude Müller, Dr. med. h.c. Daniel Hueskes und Team bei der Ankunft vor dem Zentrum in Hà Giang.



Regier Andrang herrscht vor den Behandlungsräumen.

# Danke.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Prof. Niklaus Friederich (Chefarzt, Bruderholzspital) für die Freistellung von Dr.med. Claude Müller bedanken.  
Wir bedanken uns auch für das freiwillige Engagement aller Beteiligten.

Vielen Dank für ihre Spenden mit dem  
**Zahlungszweck Code 258 023 «Vietnam»**  
**auf das Konto Green Cross 80-576-7**

Dr. med. h.c. Daniel G. Hueskes und Benjamin G. Hueskes, dipl. Orthopädist CPO-D  
St. Johannis-Vorstadt 31, 4056 Basel  
[www.hueskes.ch](http://www.hueskes.ch)

